

# AMTSBLATT

## DER GEMEINDE JOSSGRUND



Nr. 7/2023

Samstag, 4. November

Jahrgang 16

### Aus dem Rathaus

## Protokoll

**über die 21. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Jossgrund am Montag, 09.10.2023, 20:00 Uhr bis 22:45 Uhr im Saal des Rathauses; Martinusstraße 2, 63637 Jossgrund**

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzender der Gemeindevertretung Lothar Röder eröffnet um 20:04 Uhr die 21. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Jossgrund.

Er begrüßt die Mandatsträger sowie die anwesenden Zuhörer.

Er stellte aufgrund der Anzahl der anwesenden Mandatsträger, die Beschlussfähigkeit fest. Von 23 Gemeindevertretern waren 21 erschienen. Es gibt gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen.

### 2. Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Lothar Röder teilt mit, dass mit Bürgermeister Victor Röder der Termin für eine Bürgerversammlung für Montag, den 04.12.2023 terminlich festgelegt wurde.

### 3. Mitteilungen aus dem Gemeindevorstand

Bürgermeister Victor Röder informiert über folgende Themen:

#### Wolf:

Es ist hier im Jossgrund zwar aktuell ruhig, das heißt es gab

keine neuen Risse, aber in unserer Umgebung fallen dafür immer wieder Weidetiere Wolfsrissen zum Opfer.

Alle, bereits per DNA-Analyse, bestätigten Wolfsrisse bei uns und unserer Umgebung gehen auf das Konto ein und der derselben Wölfin. (GW3092f)

#### Glasfaser:

Die Ausbauarbeiten in Pfaffenhausen laufen leider immer noch und kommen zu unserem Frust auch nur schleppend voran.

In Pfaffenhausen sind insgesamt noch ca. 600m Tiefbau zu bauen und knapp 140 Hausanschlüsse. Die Breitband hat hoch und heilig versprochen, dass alle Mängel wieder beseitigt werden. Das ist auch das Anliegen der Gemeinde Jossgrund.

#### Geschwindigkeitsmessgeräte:

Die acht Geschwindigkeitsmessgeräte, die stationär an den Ortseingängen angebracht sind, wurden vor ein paar Wochen ausgelesen.

Außerdem wurden alle Geräte so konfiguriert, dass nur Geschwindigkeiten ab 40km/h angezeigt und auch aufgezeichnet werden.

Vor ca. einem Jahr wurde der Grundsatzbeschluss seitens der Gemeindevertretung gefasst, eine Interkommunale Zusammenarbeit für den ruhenden und fließenden Verkehr mit benachbarten Kommunen anzustreben. Die Thematik wird aktuell im Gemeindevorstand behandelt und es erfolgte ein Arbeitsauftrag an mich. Weitere Informationen folgen.

### Impressum

## Amtsblatt der Gemeinde Jossgrund

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Jossgrund, Martinusstr. 2, Tel. (06059) 9026-0, Fax 9026-127,  
Mail: [verwaltung@jossgrund.de](mailto:verwaltung@jossgrund.de).

Das Amtsblatt erscheint ohne festen Rhythmus.

Die Abgabe im Einzelbezug der jeweils neuesten Ausgabe erfolgt im Rathaus, Zimmer 106.

Wird Postzustellung gewünscht, so ist dies gegen Erstattung der Porto- und Verlagskosten möglich.  
Gesamtherstellung: Drucksache, Lohrer Straße 15, Tel. (06059) 6516999, Mail: [hallo@drucksache.co](mailto:hallo@drucksache.co)

### Flüchtlingshilfe:

Die Gemeinschaftsunterkünfte des Main-Kinzig-Kreises wurden zum 30.09. aufgelöst und die Mietverhältnisse seitens des Kreises beendet. Die Gemeinschaftsunterkunft Königsbarg war davon auch betroffen und ist so gut wie leer.

Der Main-Kinzig-Kreis hat in diesem Zuge bereits eine Quotenerhöhung aufgrund der steigenden Zuwanderungszahlen ab kommendem Jahr angekündigt.

Darüber hinaus gab es für 17 Geflüchtete der Gemeinschaftsunterkunft Lettgenbrunn einen sogenannten Rechtskreiswechsel hin zum Kommunalen Center für Arbeit (KCA). Damit ist es ihnen möglich, eigene Wohnungen zu suchen und zu beziehen und damit die Gemeinschaftsunterkunft zu verlassen. Dabei unterstützen wir sie – auch aus dem Grund, da wir den Wohnraum wieder für neue Geflüchtete benötigen.

### Haushaltsplanung:

Aufgrund von einem Personalengpass im Team Finanzen verzögert sich leider die Aufstellung des Haushalts für 2024. Wir hoffen, dass wir den geplanten Ablauf noch halten können, aber es wird sehr eng. Falls wir den Fahrplan nicht halten können, geht umgehend eine Information an alle Mandatstragenden raus.

## 4. Mitteilungen des Vorsitzenden des Haupt-, Bau- und Finanzausschusses

Der Vorsitzende des Haupt-, Bau- und Finanzausschusses Mathias Bien informiert über die Themen und den Verlauf der Ausschusssitzung vom 26.09.2023. Hier stand auf der Tagesordnung: Klimakommune, Hochwasserschutzkonzept, Fließpfadkarten und Windparkerweiterung. Ein Termin für die nächste HBF ist noch nicht terminiert.

## 5. Mitteilungen des Vorsitzenden des Sozial-, Kultur-, Sport- und Jugendausschusses

Der Vorsitzende des Sozial-, Kultur-, Sport- und Jugendausschusses Christopher Gemming informiert über die Themen und den Verlauf der Ausschusssitzung vom 06.09.2023. Themen waren: Sachstand Spechtaktion für die Ortseingänge der einzelnen Ortsteile in den neuen Farben des Logos, Radwegebeschilderung zu Nachbarkommunen, Beratung über weitere Vorgehensweise bzgl. der Ehrenamtsagentur (hier gibt es zwei Bewerber), Dreschparkplatz.

Ebenfalls informiert er über die stattfindende „vertiefende“ Vereinskonzferenz zum Thema Social Media 13.11. und 20.11. im BeilsteinStadl.

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 07.11.2023 mit Simone Vierkötter statt.

## 6. Vorlagen der Verwaltung

### 6.01. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zum Zweckverband „Interkommunale

### Zusammenarbeit der Kurstadt Bad Orb und der Gemeinden Biebergemünd, Flörsbachtal und Jossgrund (BBF) für die Sicherstellung der medizinischen Versorgung“

VL-93/2023

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Lothar Röder erteilt Bürgermeister Victor Röder das Wort.

Bürgermeister Victor Röder teilt mit, dass die medizinische Versorgung verstärkt werden soll. Hierfür wurde ein Zweckverband mit Geschäftsführung Bad Orb gegründet. Finanziert wird der Zweckverband durch eine Umlage. Sie beträgt 1 Euro je Einwohner jährlich (Jossgrund rd. 3.700 Euro).

Auf Anfrage der FWG, ob es eine faire Aufteilung zwischen den Kommunen gibt, konnte nur dahingehend beantwortet werden, dass der Zweckverband nur dafür sorgen kann, optimale Bedingungen zur Ansiedlung von Ärztinnen und Ärzten zu sorgen. Die Wahl des Ortes der Niederlassung liegt aber bei der Ärztin oder dem Arzt. Biebergemünd und Bad Orb haben den Anfang gemacht mit Neubau von Ärztezentren. Diese Neubauten sind sicher auch interessant für Ärzte und Ärztinnen, die sich hier ansiedeln möchten. Es soll jedoch verstärkt versucht werden, Allgemeinmediziner und -medizinerinnen im Jossgrund zu etablieren.

Die SPD-Fraktion stimmt dem Zweckverband zu. Neben der Ärzteansiedlung in Bad Orb oder Biebergemünd ist jedoch die Ansiedlung der Ärzte im Jossgrund wichtig.

### Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jossgrund stimmt dem Beitritt zum Zweckverband „Interkommunale Zusammenarbeit der Kurstadt Bad Orb und der Gemeinden Biebergemünd, Flörsbachtal und Jossgrund (BBF) für die Sicherstellung der medizinischen Versorgung“ und dem Entwurf der Zweckverbandssatzung gemäß Anlage zu.

### Beratungsergebnis:

Abstimmung:	FWG,	CDU,	SPD
Zustimmung:	8	6	5
Gegenstimmen:	0	0	0
Stimmenthaltung:	1	0	0

somit bei einer Stimmenthaltung beschlossen.

### 6.02. Information der Öffentlichkeit zu den Planungen der Firma VSB Neue Energien Deutschland GmbH - Nördliche Erweiterung des Windparks Roßkopf MI-19/2023

Die Firma VSB Neue Energien Deutschland GmbH plant eine Windparkerweiterung am bestehenden Windpark „Roßkopf“

in nördlicher Richtung. Diese Erweiterung soll zum Einen auf Privatgrundstücken erfolgen (als „Pfaffenhausen 1“ bezeichnet) und zum Anderen – so zumindest das Anliegen der VSB – auf einem Teil-Areal unseres Gemeindewaldes (als „Pfaffenhausen 2“ bezeichnet).

Daher wurden Vertreterinnen und Vertreter der Firma in unsere Gemeindevertretung eingeladen, um das Projekt persönlich vorzustellen.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Lothar Röder erteilt den Vertreterinnen und Vertretern der Fa. VSB das Wort. Diese tragen den Sachstand anhand einer Präsentation vor.

2021 erste Gespräche mit Bürgermeister a.D. Rainer Schreiber

2021 Eigentümerversammlung im Sudetenhof

Juli 2022 Vorstellung im HBFA

März 2023 Gespräche mit Bürgermeister a.D. Rainer Schreiber und Bürgermeister Victor Röder

Rückfragen der Mandatsträger zu den vorgestellten Inhalten werden beantwortet.

Für „Pfaffenhausen 1“ sind 3 Windräder mit 7,2 MW pro Anlage, 172m Rotordurchmesser, geplant. Seit Mai 2023 wird eine Windmessung durchgeführt.

Der Genehmigungsantrag für „Pfaffenhausen 1“ wurde im Sept. 2023 beim RP Darmstadt eingereicht. Die Gemeinde wird als Träger öffentlicher Belange am Verfahren beteiligt und hat zwei Monate Zeit für ihre Stellungnahme. Der Baubeginn ist für das vierte Quartal 2025 vorgesehen. Die Inbetriebnahme für das dritte Quartal 2026.

Mit der Gemeinde Jossgrund soll Nutzungsvertrag über maximal 25 Jahre für die Wegegrundstücke, die innerhalb des „Flächenpools“ für „Pfaffenhausen 1“ liegen, abgeschlossen werden. Die Wegegrundstücke der Gemeinde werden für Baulast- und Abstandsflächen benötigt. Für die Nutzung der Wegegrundstücke erhält die Gemeinde anteilig eine Mindestvergütung von jährlich rd. 3.700 Euro (jeweils zum 31.12.) und eine Erfolgsvergütung von rd. 7.000 Euro jährlich (jeweils im April eines Jahres).

Es wird durch entsprechende Abschaltregelungen für die Windkraftanlagen sicher gestellt, dass die Schallemissionen in den Siedlungsgebieten der Gemeinde Jossgrund unter den Grenzwerten der Bundes-Immissionsschutzverordnung (BImSchV) bleiben (z.B. 35 dB(A) für reine Wohngebiete nachts). Anwohner haben jederzeit die Möglichkeit sich an die Genehmigungsbehörde zu wenden, wenn es zu laut ist. Gleichfalls erfolgen Abschaltungen, wenn Siedlungsgebiete durch Schattenwurf beeinträchtigt werden. Für die Genehmigungsunterlagen wurden bereits Simulationen der Schallausbreitung und Schattenwurfprognosen durchgeführt und eingereicht Details zu den Abschaltregelungen werden auch in der Genehmigung fest gehalten.

Gemäß § 6 EEG ist den Kommunen, die von dem Windpark betroffen sind (im Umkreis von 2,5km), eine Beteiligung aus-zuzahlen. Zu erwarten sind dabei für den Windpark „Pfaffen-

hausen 1“ für die Gemeinde Jossgrund für die 1. WEA (am „Küppel“) rd. 23.000 Euro, für die 2. WEA rd. 21.500 Euro und für die 3. WEA rd. 20.500 Euro pro Jahr.

VSB hat beim Netzbetreiber einen Netzverknüpfungspunkt angefragt und geht davon aus, den Anschluss des geplanten Windparks über ein eigenes Umspannwerk an eine Hochspannungstrasse in Hessen oder Bayern zu realisieren.

Der Vertrag wird noch vorgelegt und hat ab Inbetriebnahme eine Laufzeit von 20 Jahren.

Für die Windparkerweiterung „Pfaffenhausen 2“ sind zwei Anlagen auf Gemeindegrundstücken realisierbar. Eventuell auch drei oder sogar vier. Dazu müsste eine entsprechende Zustimmung der Gemeinde bis Januar 24 erfolgen, um im 4. Quartal 24 zu einer Baugenehmigung und Ende 26 zum Baubeginn zu kommen. Mit der Inbetriebnahme wäre dann in 2027 zu rechnen.

### **Am 08.11.2023 findet ein runder Tisch erneuerbare Energien statt.**

VSB beteiligt sich an einem von der Gemeinde Jossgrund / Haupt-, Bau- und Finanzausschuss-Vorsitzenden Matthias Bien seit 2022 geforderten Runden Tisch, um alle EE-Planungen in der Region zu erörtern und besser zu koordinieren.

Mit der Gemeinde Jossgrund soll Nutzungsvertrag über maximal 25 Jahre für die Wegegrundstücke abgeschlossen werden. Die Wegegrundstücke der Gemeinde werden für Baulast- und Abstandsflächen benötigt. Für die Nutzung der Wegegrundstück erhält die Gemeinde anteilig eine Mindestvergütung von jährlich rd. 3.700 Euro (jeweils zum 31.12.) und eine Erfolgsvergütung von rd. 7.000 Euro jährlich (jeweils im April eines Jahres).

Gemäß § 6 EEG sind den Kommunen, die von dem Windpark betroffen sind, eine Beteiligung aus-zuzahlen. Dies für Pfaffenhausen 1 rd. 23.000 Euro, für Pfaffenhausen 2 rd. 21.500 Euro und für Pfaffenhausen 3 rd. 20.500 Euro pro Jahr sein.

Der Vertrag wird noch vorgelegt und hat ab Inbetriebnahme eine Laufzeit von 20 Jahren.

Für den südlichen Windpark sind zwei Anlagen auf Gemeindegundstücken realisierbar. Eventuell auch drei oder sogar vier. Dies müsste jedoch geprüft werden. Für die Antragstellung könnte das erste Quartal 2024 sind. Mit der Inbetriebnahme wäre dann in 2027 zu rechnen.

### **6.03.Sachstandinformation zu den Planungen zur Zukunft der Feuerwehrehäuser in Jossgrund**

**MI-21/2023**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Lothar Röder begrüßt den Gemeindebrandinspektor Tobias Imkeller sowie den Architekten Andreas Mühlhause und erteilt ihnen das Wort.

Tobias Imkeller teilt mit, dass am 18. September im Rahmen einer erweiterten Gemeindevorstandssitzung die Ergebnisse der Standortuntersuchungen Feuerwehrehäuser Jossgrund

vorgestellt wurden. Seit 2003 gingen unsere Feuerwehrhäuser nach und nach auf „rot“. Die Gemeinde Jossgrund ist zum dringenden Handeln aufgerufen.

Die Zeit seit dem 18. September wurde genutzt und die Unterlagen für den Standort Pfaffenhausen wurden abgecheckt und die Pläne so weit ausgearbeitet.

Dazu gehören die neuen Pläne, die Bestandsunterlagen (alte Baugenehmigung, etc.) und die Grundlagenermittlungen, die aktuell durch Architekt Andreas Mühlhause erfolgen.

All diese Unterlagen benötigt der Kreisbrandinspektor für die Eröffnung des Antragsverfahren. Dieses soll in spätestens 4 Wochen beginnen.

Für den Standort Oberndorf ist die Gemeinde aktuell parallel auf der Suche nach einem geeigneten Standort. Das soll bis Q1/2024 geklärt sein.

Der Architekt Andreas Mühlhause stellt den neuen Plan vor, der mit dem KBI Markus Busanni abgestimmt wurde. Die weiteren Pläne sollen für den Antrag der Förderung erstellt werden.

Gemeindevorstand Stefan Simon(CDU) forderte eine bessere Vorbereitung der Planungen und verwies auf schlechte Erfahrungen mit unter Zeitdruck erfolgten Beschlüssen. Die Beantragung der Fördermittel ist nicht abhängig von der Baugenehmigung.

Mitglieder der FWG-Fraktion und der CDU-Fraktion sehen die Notwendigkeit der Erweiterung des Feuerwehrhauses als gegeben. Sie fragen hinsichtlich der Planungskosten nach den erforderlichen Beschlüssen. Weiterhin soll der KBI nach geeigneten Architektenbüros befragt werden.

Bürgermeister Victor Röder teilt mit, dass für die bisher entstandenen Kosten keine Beschlüsse notwendig waren, da sich die Kosten unter 10.000 Euro belaufen und von seinem Vorgänger abgesegnet wurden.

Er weist weiterhin darauf hin, dass die Zeit drängt. Das Architekturbüro Mühlhause führt die Leistungen bis inklusive LPH 2 (Vorentwurfsplanung) durch. Danach ist ein Interessenbekundungsverfahren für die Architektenleistungen einzuleiten.

Die Förderung besteht aus festen Fördersätzen und hängt nicht mit den Baukosten zusammen. Förderfähig sind Stellplätze für die Feuerwehr-Fahrzeuge, Umkleide, Wehrführerbüro und Räume für die Jugendfeuerwehr.

Man geht durchschnittlich von Kosten von 1 Mio. Euro je Fahrzeugbox aus. Man kann grob sagen, die Förderung beträgt damit rund 10%. Dies bedeutet für Pfaffenhausen

bei 2 geplanten Boxen 200.000 Euro brutto.

Auf Anfrage teilt Architekt Mühlhause mit, dass seine Aufgabenstellung lediglich Studien, jedoch keine Architektenleistungen beinhaltet. Diese wurden im Rahmen eines Rahmenvertrages beauftragt. Er wird ein Honorarangebot für die Kosten für die Antragstellung nachreichen.

Bei der anschließenden Diskussion aller Fraktionen geht hervor, dass der Verfahrensweg eingehalten werden muss, aber dass auch aufgrund der Situation, dass die Feuerwehrhäuser alle „auf rot“ gesetzt sind, Entscheidungen getroffen werden müssen.

Es werden klare Zahlen benötigt, damit die Haushaltsmittel in den Haushaltsplan eingestellt werden können.

Die Gemeindevertretung beauftragt den Haupt-, Bau- und Finanzausschuss, den TOP zur Entscheidung für die nächste Sitzung des Haupt-, Bau- und Finanzausschusses mit aufzunehmen. Abgabeschluss für den Förderantrag ist der 15.11. Deshalb soll dieser TOP auch auf die Tagesordnung der nächsten Gemeindevertreterversammlung am 13.11.2023.

#### **6.04. Aktuelle Sachstandinformation zu laufenden Projekten mit anschließender Beratung** **MI-20/2023**

##### **Anfragen und Anträge zum Thema Windkraft und Solarparks**

Beim Solarpark der Firma AHS (Solarpark #2, „Waldplättche“) befinden wir uns gerade im zweiten Verfahrensschritt des Bauleitplanverfahrens und arbeiten die Unterlagen vom zuständigen Fachbüro Egel durch. Diesbezüglich sind wir im Austausch mit AHS und dem Fachbüro, sowie der Gemeinde Flörsbachtal.

##### **Sicherheit Wasserversorgung**

Der Förderantrag für die Planungsarbeiten in Höhe von 22.500 EUR wurde mittlerweile bewilligt. Den Zuschlag für die Erstellung unseres „Kommunalen Wasserkonzepts“ erhielt die Fa. Ahu GmbH. Die Beratung deren Angebots erfolgte am Mittwoch, 06.09.2023 auf der Tagesordnung des Gemeindevorstandes.

Der Auftrag wurde mittlerweile vergeben und der erste Informationsaustausch zwischen der Ahu GmbH und der Gemeindeverwaltung ist im Gange. Die Detailabstimmung erfolgt in den kommenden Tagen.

##### **Digitale Wasserzähler**

Die senkrechten Wasserzähler sind geliefert worden. Der Einbau ist ab dem 16. Oktober geplant.

### Hochwasserschutz

Am 26.09.2023 wurde dieses Thema in der Sitzung des HBFAs anhand von Fließfahrkarten ausgiebig erörtert und erste Maßnahmen konkretisiert.

### Spirgelbachstraße

Das Thema wurde detailliert bei einem Vororttermin mit dem HBF-Ausschuss und dem Bauhof besprochen. Die Maßnahme wird ab Frühjahr 2024 umgesetzt.

### Mehrgenerationenpark Lettgenbrunn

Die Bauarbeiten gehen gut voran. Geplantes Ende der Baumaßnahmen auf der Fläche des Mehrgenerationenparks ist Ende dieser Woche.

### Straßensanierungen

Die Detailabstimmung der Sanierung der Martinusstraße fand statt. Die Bauarbeiten beginnen am 09. Oktober 2023 und werden durch die Firma Muthig Leitungsbau ausgeführt. Dauer: 3-4 Wochen.

Wir werden im Zuge der Straßensanierung schon Vorkehrungen für Glasfaserleerrohre und die Entwässerung der neuen Fläche, sowie Anschlüsse für Ladestationen treffen.

Herbert Bien fragt nach, ob für die Glasfaser-Hausanschlüsse die Straße wieder aufgerissen werden muss. Antwort des Bürgermeisters Dies ist nicht der Fall.

Die Detailabstimmung für die Mühlstraße mit der Firma Giebel findet am Dienstag, 10. Oktober statt.

### Friedhof Oberndorf Neugestaltung

Die Ausschreibung für den Abschnitt V (ehemalige Kindergräber) wird im Herbst/Winter dieses Jahr stattfinden. Die Ausführung wird dann im Frühjahr 2024 sein.

Die Teilumsetzung im Eingangsbereich (Aufstellen von drei zusätzlichen Stelen-Gruppen (3x3 = 9 Stelen) hat begonnen.

### Fahrradweg Pfaffenhausen – Lettgenbrunn

Der Bauhof klärte bei der Unteren Naturschutzbehörde ab, ob wir diese beiden Teilstücke gegebenenfalls teeren dürfen. Diese hat uns zwischenzeitlich mitgeteilt, dass sie für die Asphaltierung der beiden, der Gemeinde gehörenden, Teilstücke des Rad- und Fußweges zwischen Lettgenbrunn und Pfaffenhausen keine Genehmigungsfähigkeit sehen.

Da HessenForst die Asphaltierung deren Teilstücks auch schon ausgeschlossen hat – und aufgrund der Tatsache (wie bei der letzten Gemeindevertretung mitgeteilt), dass die Wegebaukosten für Radwege (sprich zwischen 2,5m-3m breite) pro laufendem Teer-Meter zwischen 900 und 1.000 EUR (mit 70 % -Förderung auf brutto) liegen, habe ich für mich dazu entschieden, dieses Projekt nicht weiter zu verfolgen. Matthias Bien ist der Meinung, dass das Vorhaben nicht einfach durch den BGM beendet werden sollte. Die Umwelt-

schutzbelange sollten im Detail geklärt und berücksichtigt werden. Kosten und Förderquoten sind zumindest nach Pressemeldungen in Nachbargemeinden deutlich günstiger. Erst wenn sich bei der Prüfung herausstellt, dass eine Realisierung nicht möglich/sinnvoll ist, sollte das Projekt per entsprechendem Beschluss in den Gremien nicht weiter verfolgt werden.

Herbert Bien fragt an, ob hierzu ein ablehnender Bescheid vorliegt. Antwort Bürgermeister: Es gab hierzu nur mehrfachen E-Mail-Verkehr.

### Neuausrichtung Feuerwehrhäuser

Aktueller Stand dazu, siehe Ausführungen zu TOP 6.3 der heutigen Sitzung.

### Beitritt zur Klimakommune

Die Gemeinde Jossgrund hatte mittlerweile die Charta für den Beitritt zur Klimakommune unterschrieben.

Im Fokus stehen für weitere Maßnahmen zunächst zwei Dinge:

a) die CO<sub>2</sub>-Anfangsbilanz, die aber schon vom MKK-Klimateam für uns erstellt wurde

b) unser Klimaschutzkonzept

Beide Artefakte bilden die formalen Grundlagen für konkrete Maßnahmen unsererseits.

### Dorfentwicklung Jossgrund

Die beiden kooperierenden Fachbüros RegioTrend und pro loco hatten den Zuschlag erhalten, mit uns die „Verlängerung“ der Dorfentwicklung gemeinsam voranzubringen.

Im Fokus stehen die Themengebiete: Jugend & Freizeit, Leben & Wohnen im Alter und Nutzung von Plätzen & Freiflächen (Leerstände).

Am 19.10.2023 ist eine öffentliche Veranstaltung in der Dorfscheune Pfaffenhausen, zu der Alle recht herzlich eingeladen sind.

### Eigenkontrollverordnung für die Kanäle

Am 17.10.2023 findet hierzu ein Termin mit dem Amt für Umwelt, Naturschutz und Ländlicher Raum statt.

Die Arbeiten des begleitenden Ingenieurbüros IGM sollen im Oktober 2023 beginnen. Ein genauerer Zeitraum konnte uns leider immer noch nicht mitgeteilt werden.

### Umbau Verwaltung

Die Angebote für die Möblierung der beiden Räume 201 und 202 (Bereich Kasse) liegen nun vor und werden Teil des Haushaltsentwurfs für 2024. Die Angebote für Renovierungsarbeiten stehen noch aus.

Auf Nachfrage von Matthias Bien bezüglich der Ausgaben für den bisherigen Umbau teilt Bürgermeister Victor Röder mit, dass die Kosten nachgereicht werden.

### Fitnessstudio in Oberndorf

Die Bauaufsicht des Kreises hat uns mitgeteilt, dass noch kein Antrag seitens des Betreibers auf Nutzungsänderung vorläge. Der Betreiber hat uns das auch bestätigt. Dieser soll aber in diesen Tagen eingereicht werden, laut seiner Aussage.

Erst dann kann die Bauaufsicht und das Amt für Immissionschutz im Rahmen der Baugenehmigung über Öffnungszeiten und auch über die Parkplatzfrage befinden.

### Nahwärmenetz Jossgrund

Die Arbeitsgruppe trifft sich regelmäßig und arbeitet derzeit an einem Flyer und einer Webseite für Werbemaßnahmen für das Projekt.

### Internetseite

Nach aktuellem Stand der Planung bleibt es bei März/April 2024 mit deren „Scharfschaltung“.

Begleitet und getrieben wird das Projekt von zahlreichen

notwendigen Maßnahmen im Bereich Digitalisierung und Onlinezugangsgesetz.

### 50 Jahre Gemeinde Jossgrund im Jahr 2024

Kein neuer Stand.

### Entfallen seit der Sitzung vom 04.09.2023

- Strategischer Sanierungsbereich Ortsmitte Pfaffenhausen
- Abriss Scheune, Ortsmitte Oberndorf

---

**Die nächste Sitzung findet am Montag den 13.11.2023 um 19:30 Uhr statt.**

**Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Lothar Röder schließt die Sitzung um 22:45 Uhr.**

### **Lothar Röder**

Vorsitzender der  
Gemeindevertretung

### **Alexandra Imkeller**

Schriftführerin

---



## ABSCHLUSS IM PROJEKT „ENKOR“ -EINLADUNG ZUM INFOABEND UND ZUR ENGAGEMENTWERKSTATT

Liebe Jossgründerinnen,  
liebe Jossgründer,  
im September des vergangenen Jahres haben wir im Rahmen des ENKOR-Projektes (ENKOR steht für „Engagementkonstellationen im ländlichen Raum“) der Uni Göttingen unsere sogenannte Landinventur – also der bürgerwissenschaftliche Blick auf Leben, Wirtschaften und Engagement – für alle unsere 4 Ortsteile durchgeführt.

Dazu wurden auch Interviews mit zahlreichen Engagierten in den einzelnen Ortsteilen und eine Gruppendiskussion, sowie ein Frauen-Workshop veranstaltet.

Nachdem die bürgerwissenschaftliche und sozialwissenschaftliche Feldforschung in Jossgrund nun abgeschlossen ist, möchten wir – das Forschungsteam und die Gemeinde Jossgrund – euch erstmals die Forschungsergebnisse, auch im Vergleich zu den anderen hessischen Ge-

meinden, vorstellen und mit euch diskutieren. Dazu laden wir euch recht herzlich ein!

**Am 10. November von 19 bis ca. 21 Uhr ist dazu eine offene Veranstaltung im Beilstein-Stadl in Lettgenbrunn angesetzt.** Hier werden zunächst die Ergebnisse vorgestellt und diskutiert.

**Am 11. November möchten wir dann anschließend noch von 9 bis ca. 12 Uhr zur Engagementwerkstatt einladen,** mit Teilnehmer/innen aus möglichst allen 4 Ortsteilen. Hier möchten wir aus den vorgestellten Ergebnissen für uns Lösungsstrategien und mögliche Unterstützungsangebote für Engagierte erarbeiten. Dazu seid ihr recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. Vielen Dank dafür!

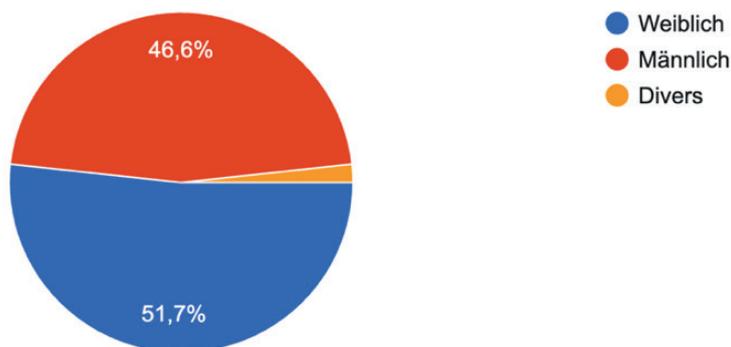
Victor Röder

# AUSWERTUNG DER ONLINE-UMFRAGE FÜR JOSSGRUNDS JUGENDLICHE

Hier findet ihr die Auswertung der Online-Umfrage. Wir bedanken uns herzlich bei allen, die mitgemacht haben! Die Auswertung findet ihr (in Farbe) auch online auf der Gemeinde Webseite. Los geht's...

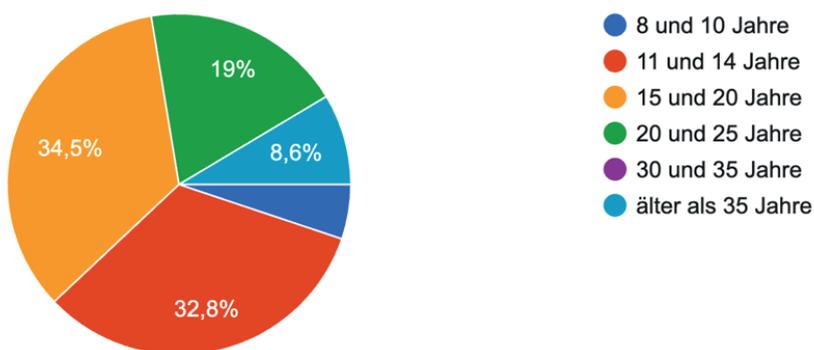
## 1) Wie ist dein Geschlecht?

58 Antworten



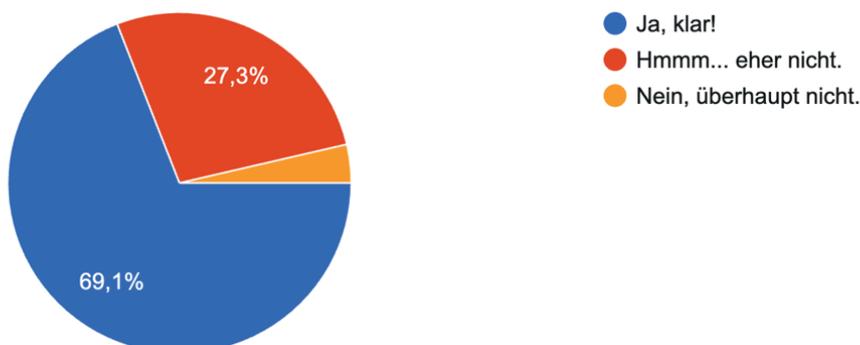
## 2) Wie alt du bist?

58 Antworten



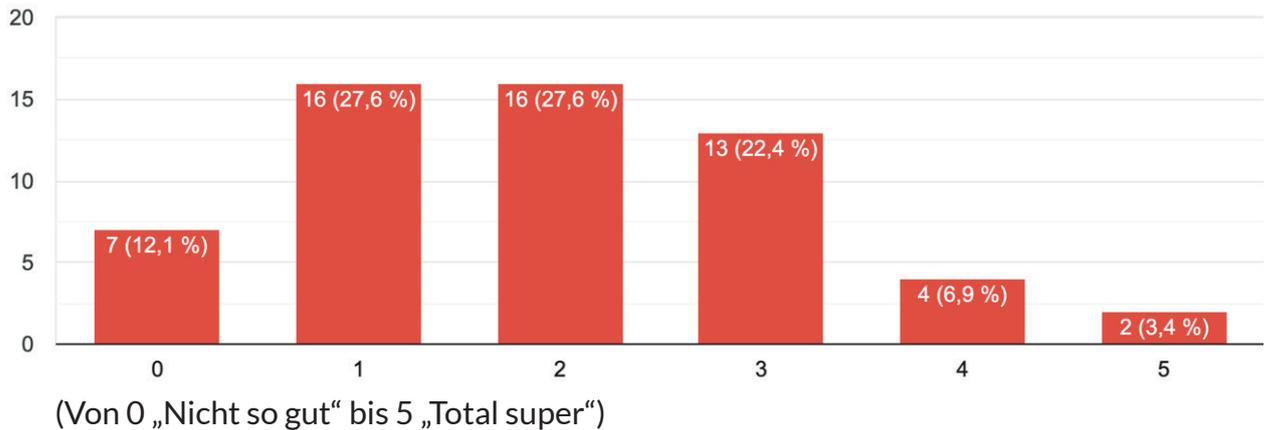
## 3) Wäre ein Jugendtreff im Jossgrund für dich interessant?

55 Antworten



4) Wie findest du die Angebote für Jugendliche im Jossgrund aktuell?

58 Antworten



5)

Verdichtete Antworten auf „Warum findest du es nicht so gut oder total super?“ (mit 58 Antworten)

Antwort	Ideen dazu	Anzahl der Nennungen
<b>Wunsch nach mehr Angeboten</b>	Jugendraum, Kneipe, Betreuung durch Sozialarbeiter/-in, mehr Veranstaltungen (Oldtimer-/Traktortreffen, Fahrten zu Konzerten, was für Mädchen (HipHop, Modern Dance, Kosmetik/Beauty), Partys in Vereinsheimen), mehr Möglichkeiten für die Wintermonate, Kneippanlage mehr nutzen, besserer ÖPNV nachts, was Kreatives, LAN-Partys, öffentlicher Computer + Drucker.	45 von 58
<b>Wunsch nach mehr Informationen</b>	Mehr Transparenz/Sichtbarkeit der Angebote von Vereinen, Familienzentrum, usw.	6 von 58

6)

Verdichtete Antworten auf „Hast du schon konkrete Ideen oder Orte für einen Jugendtreff?“ (mit 37 Antworten mit Mehrfachnennungen). Grundsätzlich wurde immer wieder erwähnt, dass ein Jugendtreff möglichst außerhalb sein sollte, um Lärmbelästigungen möglichst auszuschließen.

Idee/Ort	Anzahl Nennungen
Kneippanlage	5
Altes Lehrerhaus	2
Bauwagen/ kleine Hütte	2
Burgwiesenpark	5
Möglichkeit wie „Projekt Eins“ / z.B. im „Räize“	5
Bei/auf den Spielplätzen	3
Zeilrick	1

7)

Verdichtete Antworten auf „Hast du Ideen für Jugendprojekte hier im Jossgrund?“ (mit 31 Antworten mit Mehrfachnennungen).

Bereich	Konkrete Ideen
Kreativität	Mal-/Zeichnen-Workshop, Grafitti, Batiken, T-Shirts designen, Digital malen.
Geselligkeit	Grillen, gemeinsames Rodeln, Bootfahren, Autoszene (SB-Waschplatz), Spieleabende (Dart, Billard, Tischkicker), Kino-/Fernsehabeende, Backkurs.
Computer	Surfen, Arbeiten, Drucken, Spielen (z.B. LAN-Partys), Lernen/Kurse (z.B. Filme selbst schneiden), Programmieren.
Diskussion	Umweltschutz, Nachhaltigkeit, Demokratie, Lesegruppe.
Vereine	Vereine bei Nachwuchs-Werbung für Jugendliche unterstützen.
Sport	Leichtathletik, Basketball, Boulder-/Kletterwand, Bolzplatz, Tischkicker, Trampolin, Skatepark/Pumptrack, Mountainbiken, eine Olympiade, Yoga, Zumba, Tischtennis.

## AKTUELLER STAND ZUR NAHWÄRME

Die Nahwärme für die Ortsteile Lettgenbrunn, Pfaffenhausen und Oberndorf ist für uns ein sehr wichtiges und auch notwendiges Projekt. Die Arbeitsgruppe für die Nahwärme war in den vergangenen Monaten auch schon sehr fleißig und saß einige Male zusammen.

Aktuell arbeiten wir an unserem ersten Info-Flyer und der Webseite, um das Projekt zu bewerben und alle noch unentschlossenen Bürgerinnen und Bürger von dem Projekt zu überzeugen. Überzeugen heißt zunächst, dass jeder und jede Interessierte zunächst nur sein bzw. ihr Interesse bekundet. Damit ist noch keine feste Zusage verbunden. Ziel ist es, hier über eine 65-prozentige Quote zu kommen. Das ist die „Schallmauer“, die wir durchbrechen müssen, damit das Projekt insgesamt ein Erfolg werden kann.

Aktuell haben wir folgenden groben Fahrplan für das weitere Vorgehen:

Bis Anfang kommenden Jahres möchten wir die angesprochenen Werbematerialien fertiggestellt und verteilt haben. Parallel pflegen wir – gemeindeseitig – die bisher eingereichten Interessensbekundungen in unser sogenanntes Geo-Informationssystem (GIS) ein, um die Daten zentral und aktuell an einer Stelle zu haben und um uns – den Datenschutz immer beachtend – die Datenauswertung zu erleichtern. Im Februar/März kommenden Jahres erhalten wir dann unsere Potenzialanalyse für einen geo-

thermischen Beitrag zu unserer Wärmeerzeugung. Wir loten auch mit den Projektierern der (geplanten) Solar- und Windparks Möglichkeiten einer Sektorenkopplung aus, um darüber an vergünstigten Strom für die Wärmeerzeugung zu kommen (bspw. über angedachte Großwärmepumpen).

Sobald uns die Potenzialanalyse für Geothermie vorliegt, können und möchten wir die technischen Umsetzungsmöglichkeiten für die Nahwärme konkretisieren.

Danach möchten wir eine niederschwellige Aufklärungsaktion zum Optimieren eurer Heizung starten. Auch dies ist wichtig für den späteren Erfolg des Projektes.

Anschließend möchten wir die Projektkalkulation konkretisieren und dazu wird es dann auch konkret für euch, die Interessenten an dem Projekt: Dann kommen wir an den Punkt, wo es heißt: „Ja, ich bin dabei – oder ich bin nicht dabei.“

Weiter können wir derzeit noch nicht schauen. Gerne möchten wir an dieser Stelle noch auf unseren „Nahwärme-Freigabeordner“ im Internet hinweisen. Erreichbar online über <http://nahwärme.jossgrund.de>

Hier finden sich zahlreiche Unterlagen und auch die Anmeldemöglichkeit zum Mail-Verteiler und der Fragebogen zur Interessensbekundung für die Nahwärme.

# PROJEKTIDEEN FÜR UNSERE DORFENTWICKLUNG

Wir brauchen eure Unterstützung!

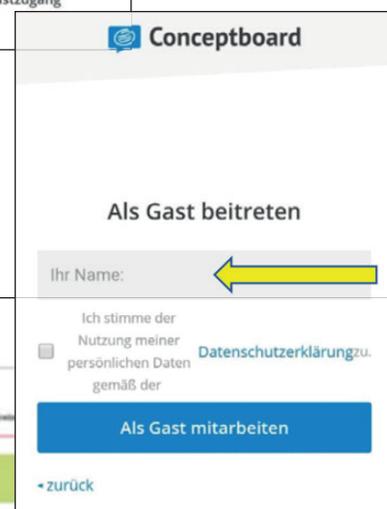
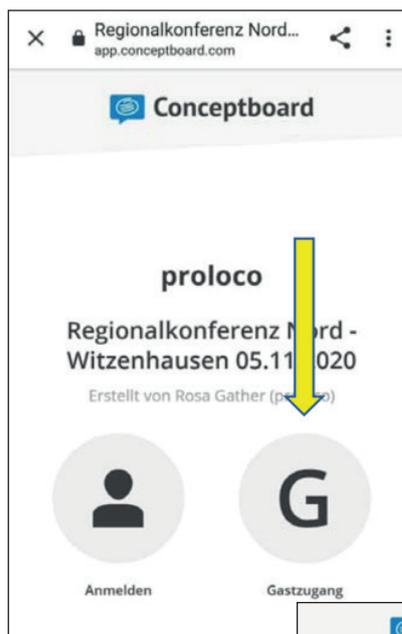
Am 19.10. gab es bereits einen regen Austausch bei unserer Informations- und Diskussionsveranstaltung in Pfaffenhausen. Hier wurden schon zahlreiche Ideen und Vorschläge geäußert.

Zuvor hatten wir eine Online-Umfrage für Jugendliche gestartet. Hier gab es eine rege Beteiligung. Danke dafür!

Auch die hier geäußerten Ideen haben wir (erstmal nur verdichtet) mit aufgenommen.

Alles ist online einsehbar. Geht einfach auf: <http://dorfmoderation.jossgrund.de>

Es öffnet sich unser Online-Konzept-Board. Wählt hier den „Gastzugang“ und gebt im nächsten Fenster einfach euren Namen ein (wenn ihr mögt). Dann auf „Als Gast mitarbeiten“ klicken.

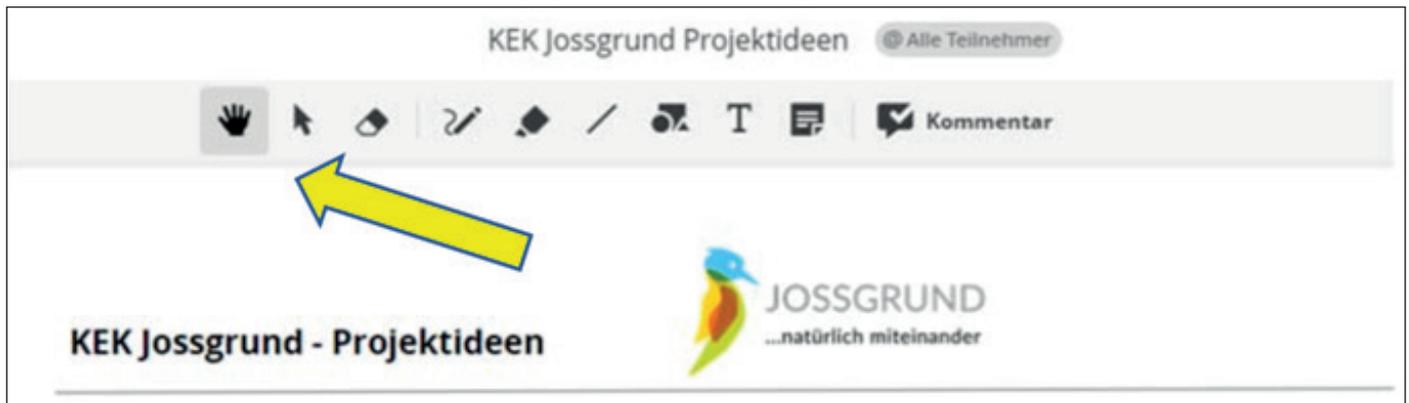


Habt ihr Projektideen zu unseren Schwerpunkten für unsere Dorfentwicklung?  
 Ihr könnt auf dem Konzept-Board auch weitere Ideen hinterlassen:  
 Unsere Schwerpunkte sind:

- Leerstände von Gebäuden und freie Flächen
- Leben und Wohnen im Alter
- Jugend & Freizeit

Klickt einfach auf die unten vorbereitenden, leeren Notizen („Sticky Notes“) unterhalb des jeweiligen Schwerpunktes, um eure Projektidee auf eine freie Karte zu schreiben. Danach könnt ihr den Notizzettel nach oben in das Hauptfeld schieben. Jedem Schwerpunkt ist eine Farbe zugeordnet.

Dazu findet ihr oben in der Werkzeugleiste die dafür notwendigen Werkzeuge.  
 Mit der „Hand“ könnt ihr über das Konzept-Board navigieren. Mit dem Maus-Scrollrad könnt ihr rein- und rauszoomen:



Wir freuen uns über jede Beteiligung!  
 Danke!

## Aus dem Rathaus

### Besondere Angebote für Senioren

DATUM/UHRZEIT	ANGEBOT	ANMELDUNG
08.11. 2023 14:30 Uhr	Seniorennachmittag im Pfarrsaal, Martinusstraße 1 in Oberndorf	Nicht erforderlich
15.11.2023 14:30 Uhr	Seniorennachmittag im Kirchensaal, Kalbachstr. in Pfaffenhausen	Nicht erforderlich
16.11.2023	Senioren fahren nach Mernes und besichtigen den Früchteteppich. Abfahrt: 16:00 Uhr am Beilsteinstadl, Südmährer Weg 1 in Lettgenbrunn. Anschließend Einkehr in der Gaststätte „Zum Jossatal“	Nicht erforderlich



Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken



Flurneuordnung und Dorferneuerung Aura im Sinngrund  
Gemeinde Aura i.Sinngrund, Landkreis Main-Spessart

## Informationen zum Ablauf des Wunschtermins

### **Nachwahl stellvertretender Vorstandsmitglieder des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft (§ 21 Abs. 3 des Flurbereinigungsgesetzes - FlurbG -, § 23 Abs. 5 FlurbG, Art. 4 Abs. 3 Satz 1, 2 und 5 Abs. 4 Satz 1 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes - AGFlurbG -)**

#### **Bekanntmachung und Ladung**

Die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet Aura im Sinngrund gehörenden Grundstücke und die ihnen gleichstehenden Erbbauberechtigten werden hiermit zur Teilnehmersammlung geladen.

Diese findet unter der Leitung des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken statt am:

**Dienstag, 21.11.2023, um 18:30 Uhr,**

**Ort: Gasthaus Zum Spessart, Hauptstr. 31, 97773 Aura im Sinngrund.**

Tagesordnung

1. Nachwahl ehrenamtlicher stellvertretender Vorstandsmitglieder
2. Informationen zum Stand des Verfahrens
3. Informationen zum Ablauf des Wunschtermins
4. Hinweise zur Förderung bei langfristiger Verpachtung
5. Allgemeine Aussprache

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer am Verfahren besitzen. Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Nachwahl der stellvertretenden Vorstandsmitglieder beteiligen.

Das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken hat die Zahl der zu wählenden stellvertretenden Mitglieder des Vorstandes auf je 3 festgesetzt.

Jeder stimmberechtigte Teilnehmer oder Bevollmächtigte kann somit als Stellvertreter insgesamt 3 Personen wählen. Sie werden auf die Dauer der noch bis April 2025 laufenden Wahlperiode gewählt; eine Wiederwahl ist zulässig.

Um eine angemessene Vertretung der einzelnen Ortsfluren sicherzustellen, wurde durch das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken für die gruppenmäßige Zusammensetzung des Vorstandes bestimmt, dass im Verfahren

je 1 Vorstandsmitglieder und Stellvertreter für die Ortsflur Deutelbach

zu wählen sind. Diese sind noch amtierend, so dass die nachzuwählenden stellvertretenden Vorstandsmitglieder alle ihren Wohnsitz in der Ortsflur Aura im Sinngrund haben dürfen.

Wahlberechtigt sind nur Teilnehmer. Die Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke. Erbbauberechtigte stehen den Eigentümern gleich (§ 10 Nr. 1 FlurbG). Jeder Teilnehmer hat eine Stimme. Gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Gemeinschaftliche Eigentümer sind nur stimmberechtigt, wenn von allen abwesenden Miteigentümern eine schriftliche Vollmacht vorliegt. Wenn Ehepartner gemeinschaftliches Eigentum haben, brauchen diese ebenfalls eine schriftliche Vollmacht des abwesenden Ehepartners. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, so müssen sie von der Wahl ausgeschlossen werden.

Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben in der Versammlung eine schriftliche Vollmacht vorzulegen. Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs. 3 FlurbG im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte nur eine Stimme hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Teilnehmer, die nicht selbst in der Wahlversammlung anwesend sein können, werden daher zweckmäßig eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist.

Die zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und ihre Stellvertreter werden von den im Wahltermin anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten gewählt. Gewählt sind diejenigen, die die meisten Stimmen erhalten.

Würzburg, 12.10.2023

gez. Joachim Sauer  
Techn. Amtsrat